



Unfall auf der A7: Ein Pkw fuhr auf einen Lkw auf.

Foto: Feuerwehr Staufenberg/nh

## Auto fuhr auf A 7 auf Lkw auf

Autobahn war in Richtung Norden vollgesperrt

**HEDEMÜNDEN.** Auf der A7 kam es am Mittwoch zu einem Unfall in Fahrtrichtung Hannover zwischen Lutterberg und Hedemünden. Ein 47-jähriger aus Burgwedel fuhr mit seinem Pkw gegen 13.40 Uhr auf dem rechten Fahrstreifen und übersah aus ungeklärter Ursache einen vor ihm fahrenden Sattelzug eines 48-jährigen aus Oberschönau. Der 47-jährige fuhr seinem Pkw unter den Anhänger des Sattelzugs. Eine 27-jährige Pkw-Fahrerin aus Göttingen fuhr auf dem mittleren Fahrstreifen und konnte umherfliegenden Trümmerteilen nicht mehr ausweichen. Ihr Fahrzeug wurde beschädigt, sie blieb laut Polizei unverletzt. Der 47-jährige wurde leicht verletzt. Er wurde mit einem Rettungswagen in eine Klinik nach Hann. Münden gebracht. Der Gesamtschaden beträgt 55 000 Euro. Die Autobahn war in Fahrtrichtung Norden bis 14.55 Uhr etwa eine Stunde lang voll gesperrt, danach wurde der Verkehr einspurig an der Unfallstelle vorbeigeführt. Der Verkehr staute sich zeitweise bis Kassel Ost. (nop/mle)

## Unfall mit drei Verletzten auf B 3

Bundesstraße knapp eine Stunde gesperrt

**DRANSFELD.** Zu drei Einsätzen musste am Mittwoch die Feuerwehr ausrücken. Darunter war gegen 12.40 Uhr ein Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 3 zwischen Dransfeld und Scheden mit vier Pkw und drei Leichtverletzten. Die B 3 musste knapp eine Stunde lang voll gesperrt werden.

Nach Angaben der Polizei fuhr ein 79-jähriger Pkw-Fahrer aus der Samtgemeinde Dransfeld - in dem Auto saß auch eine 82-jährige Beifahrerin - in Höhe des Abzweigs Silbersee auf einen staubbedingt wartenden Wagen auf (Fahrerin eine 50-jährige aus Rosdorf). Dieses Fahrzeug wurde laut Polizei auf ein weiteres Auto geschoben (Fahrer ein 55-jähriger aus der Samtgemeinde Dransfeld). Bis auf den Fahrer seien die Verkehrsteilnehmer verletzt worden, so Polizeisprecher Christian Janzen.

Durch herumwirbelnde Pkw-Teile wurde der Wagen eines 55-jährigen aus der Samtgemeinde Dransfeld (auf der Gegenfahrbahn) beschädigt. Der Gesamtschaden wird auf 10 000 Euro geschätzt. 13 Einsatzkräfte der Feuerwehr Dransfeld, zwei Rettungswagen und die Polizei waren vor Ort.

Kurze Zeit später war ein Einsatz am Mühlentor in Scheden. Dort war ein Pferd offensichtlich an einem Hang auf einer Wiese abgerutscht, wie Matthias Freter von der Samtgemeinde-Feuerwehr mitteilte. Das Tier kam den Angaben zufolge nicht mehr auf die Läufe. Freter: „Die Feuerwehr versuchte, das Pferd bei seinen eigenen Befreiungsbewegungen durch ziehen und schieben zu unterstützen. Als die Tierärztin eintraf, stand das Pferd von alleine auf. Der von der Feuerwehr Hann. Münden angeforderte Rüstwagen konnte die Anfahrt abbrechen.“

Fast zeitgleich gab es auf der Heinrich-Sohnrey-Straße in Dransfeld einen weiteren Verkehrsunfall. Ein Autofahrer fuhr mit seinem Pkw auf einen geparkten Transporter auf. Die Beifahrerin kam laut Polizei leicht verletzt in ein Krankenhaus. Nähere Angaben lagen gestern nicht vor. (awe)



Verletztes Pferd in Scheden: Das Tier war einen Hang heruntergerutscht.

Foto: Feuerwehr Samtgemeinde Dransfeld/nh

# Bei Gans und Tombola

Veranstaltung des Spendenparlaments füllt den Fördertopf auf

**HANN. MÜNDEN.** Das traditionelle Gänseessen des Mündener Spendenparlaments für wohltätige Zwecke lockte am Samstagabend 80 Gäste in das Bistro Voie1 am Bahnhof. Darunter waren unter anderem Geschäftsleute, Handwerker, Ärzte, Lehrer, Vertreter verschiedener Vereine und Organisationen, aus Rat und Verwaltung, Mitglieder und Parlamentarier vom Spendenparlament.

Sie alle wurden von Ines Albrecht Engel, der Präsidentin des Spendenparlamentes, vorgestellt. Einige sind schon Stammgäste, andere waren zum ersten Mal dabei. Doch eines hatten alle gemeinsam: Freude am guten Essen und netten Kontakten.

Vorsitzender Achim Block dankte dem Vorstand, den vielen Ehrenamtlichen des Vereins und dem Parlament für ihr Engagement. Dem Dank schloss sich auch Bürgermeister Harald Wegener an, der feststellte, dass das ehrenamtliche Engagement in Münden ganz besonders hoch sei.

Zubereitet wurde das Essen auf dem Büffet von Dr. Eveline Didion und Ulrich Schumann mit Team (Ritter der Rotwurst). Es gab Kürbiscrèmesuppe als Vorspeise, danach als Hauptgericht Gänsekeulen und Gänsebrust mit Soße, Rotkohl, Grünkohl, Salzkartoffeln und Kartoffelklöße und als Dessert gab's Rote Grütze mit Vanillesoße. Vegetarier konnten sich an gebackenem Fenchel mit Käse und Tomatensoße satt essen. In den Kosten von 35 Euro pro Gast war ein Getränk enthalten. Der Reinerlös des Abends fließt wie immer zu 100 Prozent in



Die Gewinner der Tombola-Preise: Friedhelm und Gaby Meyer, mit Präsidentin Ines Albrecht Engel, Brunhilde Schäfer, Gerald Salisbury, Hoa Phan, der Künstler Stefan Bettge, und die beiden Glücksnome Paul und Jan Malte, sie zogen die Lose.

Fotos: Petra Siebert

die Spendenkasse des Parlaments.

Zwischen lecker schlemmen und plaudern gab es eine Tombola, für die der Mündener Künstler Stefan Bettge drei Bilder gespendet hatte. Günter Fischer hat ein selbst hergestelltes weihnachtliches Kunstwerk aus Holz gespendet, das ebenfalls mit zur Verlosung kam. Es wurden 200 Lose verkauft, dies brachte 500 Euro in den Spendentopf. Als Gewinner des Holzkunstwerkes stellte Friedhelm Meyer dies für eine amerikanische Versteigerung zur Verfügung,

dabei kamen 64 Euro zusammen. Nach einem spannenden Hin und Her ging die dekorative Arbeit an Manuela Wegener, die dafür sieben Euro investierte. Und damit noch zusätzlich Geld in der Spendenkasse landete, verzichtete Peter Schüller, Unternehmer und Besitzer des Bahnhofs, auf die Hallenmiete, die bei großen Veranstaltungen im Voie1 anfällt.

Das Spendenparlament hilft dort, wo der Staat und öffentliche Einrichtungen nicht mehr helfen. Es werden nicht einzelne Menschen unter-

stützt und auch keine Dauerfinanzierungen übernommen. Die finanzielle Förderung durch das Spendenparlament ist eine einmalige Anschubfinanzierung oder eine Überbrückung.

Es wurde außerdem von Achim Block auf den Adventsblumenverkauf am Samstag, 1. Dezember ab 10 Uhr, auf dem Weihnachtsmarkt hingewiesen. Firma Blumen Wenzel spendet wieder qualitativ hochwertige Weihnachtssterne, die von Mitgliedern des Spendenparlamentes verkauft werden. (zpy)

### Hintergrund

#### Förderungen in diesem Jahr

Geförderte Projekte:

- 3000 Euro für die Volkshochschule zur Erstellung eines Buches „Leckeres aus der Heimat, ein Koch- und Geschichtenbuch aus Hann. Münden, Niedersachsen und der Welt“ im Rahmen des Projekts „Wo bin ich Zuhause?“
- 1380 Euro für den Verein Libellula als Zuschuss zur Sommeraktion zum Bau eines Fachwerkhäuses im Mittelaltdorf Steinrode

- 1000 Euro an den Stadtjugendring Hann. Münden, Zuschuss zur Anschaffung eines Busses
- 700 Euro für den Mündener Ruderverein als Zuschuss zur Anschaffung von Waterrower-Geräten und Projekt „Indoor-Rudern für Frauen“
- 400 Euro für die Stadtbücherei, Zuschuss zum Projekt Juliusclub. Seit Gründung des Spendenparlamentes im Jahr 2003 wurden Projekte mit insgesamt 79518 Euro unterstützt. (zpy)



Auch die Vorstandsmitglieder Achim Block, Dr. Manfred Albrecht, Ines Albrecht-Engel, Dr. Hannelore Faulstich, Marco Heepe und Jürgen Körtge (von links), ließen sich die Gans schmecken.

Foto: Petra Siebert

# Krippe Uschlag stellt sich vor

Kita präsentiert neuen Anbau beim Tag der offenen Tür und feiert 60. Geburtstag

**USCHLAG.** Während im Innern die ersten Krippenkinder in den neuen Räumen des Kindergartens in Uschlag bereits spielen, wird draußen noch gearbeitet. Bis zum 1. Dezember, wenn die Kita mit einem Tag der offenen Tür ihren 60. Geburtstag feiert und ihre neue Krippe allen Interessierten vorstellt, sollen zumindest die Pflasterarbeiten am Gebäude und die Wege fertig sein.

Bis die Mädchen und Jungen auf dem Rasen toben können und auch die Spielgeräte stehen, wird es noch einige Zeit dauern. 180 Quadratmeter stehen den 15 unter dreijährigen Kindern dann zur Verfügung. Im Innern des neuen Krippenanbaus sind es rund 150 Quadratmeter. Dazu gehören der Raum zum Spielen (52 Quadratmeter), ein Schlaf- und Wickelraum (20 Quadratmeter), ein Essbereich mit Teeküche (15 Quadratmeter) ein Bad mit kleinen Toiletten (16 Quadratmeter) und ein

Eingangsbereich mit Abstellraum (35 Quadratmeter). Die Räume sind so angeordnet, dass die Kinder aus dem Spielbereich alle Räume erreichen können. Geplant hat den Anbau das Architektur- & Ingenieurbüro Markus Otto aus Gieboldehausen. Nach Angaben der Gemeinde Staufen-

berg wurden drei neue Erzieherinnen eingestellt. Die Kita verfüge nun über 13 pädagogische Mitarbeiterinnen und drei Raumpflegerinnen.

Im Zuge des Neubaus sind auch notwendige Sanierungsarbeiten am Altbau in Angriff genommen worden. Sie betreffen vor allem das Dach, die

Fassade und den Brandschutz. Die Gesamtkosten, so die Verwaltung, liegen bei rund 750 000 Euro, davon entfallen auf die Sanierungsmaßnahmen rund 250 000 Euro. Für die Krippe erhält die Gemeinde Zuschüsse vom Land Niedersachsen und vom Landkreis Göttingen in Höhe von rund 230 000 Euro.

#### TAG DER OFFENEN TÜR

Der Tag der offenen Tür am Samstag, 1. Dezember, beginnt um 13.30 Uhr mit einer Andacht in der Johanniskirche in Uschlag. Ab 15 Uhr können die Räume des Kindergartens besichtigt werden. Es gebe Möglichkeit zum Basteln und die Kita bereite eine Ausstellung mit Bildern aus 60 Jahren Kindergarten vor, teilte Kita-Leiterin Susanne Christ mit. Auch für eine Stärkung der Besucher sei gesorgt. Das Fest endet um 17.30 Uhr mit einem gemeinsamen Adventssingen im Hof des Kindergartens. (ems)



Noch Arbeiten im Außenbereich: Unser Bild zeigt Stefan Müller vom Staufenberger Gemeindevorsitz sowie Ingo Dannoritzer vom Architekturbüro Markus Otto (rechts) mit den Plänen für die Freifläche.

Foto: Ekkehard Maaß